

PINGUINE HAUTNAH

das Powerplay mit allen Infos rund um den KEV

WZ präsentiert von der Westdeutschen Zeitung

www.pinguine-hautnah.de



Spieler der Woche:
Phillip Bruggisser
Seite 4

Startschuss in die
Jubiläumssaison
Seite 3

Pinguins kein
Underdog mehr
Seite 5

Neuer
Premiumsponsor
Seite 7

Doppelte Lesefreude:

Jetzt das iPad 2018 zum WZ E-Paper sichern!



WZ E-Paper
inkl. iPad 2018
ab 9,80 €
monatlich

Einfach Wunsch-Ausgabe der WZ auswählen und die weiteren sieben Ausgaben gratis erhalten. Lesen Sie die WZ ganz flexibel auf bis zu fünf Endgeräten bereits ab 22 Uhr am Vorabend.

Schauen Sie vorbei www.wz-digital.de und entdecken Sie noch weitere Endgeräte!





Startschuss in die Jubiläums-Saison

Seit 25 Jahren spielen die Krefeld Pinguine als Gründungsmitglied in der DEL. In der Jubiläumssaison wollen die Schwarz-Gelben endlich wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Dafür wurde viel in neues Personal investiert. Mit neuen Trainern und Spielern geht die Blickrichtung klar nach oben.



So könnte die Krefelder erste Reihe an diesem Wochenende aussehen: (v.l.): Daniel Pietta, Jordan Caron und Chad Costello. Hier bejubelt das Trio ein Tor in Iserlohn.

Es ist endlich soweit: Die Deutsche Eishockey Liga startet in ihre 25. Spielzeit. Und dafür haben sich die Krefeld Pinguine als Gründungsmitglied viel vorgenommen. Nachdem man in den letzten drei Jahren die Playoffs deutlich verpasste, soll nun vieles anders und vor allem besser werden. Beim heutigen Saisonauftakt im Heimspiel gegen Fischtown Pinguins Bremerhaven im KönigPALAST (Anstoß 19.30 Uhr) können die Mannen von Headcoach Brandon Reid gleich zeigen, was in ihnen steckt und eine schwarze Serie beenden. Die letzten sieben Meisterschaftsspiele gingen gegen die Nordseestädter verloren. Eine achte Ligapleite soll es gegen den Angstgegner diesmal nicht geben. Am Sonntag (16. Sep-

tember, 19 Uhr) geht es mit dem Spiel in Ingolstadt weiter.

Hoffnungen ruhen auf einem ausgeglichenen Kader

Man darf auf jeden Fall gespannt sein, wie Headcoach Brandon Reid und sein „Co“ Pierre Beaulieu die Abwehr- und Angriffsreihen zusammenstellen werden. In den Testspielen zeigte sich deutlich: Der Kader wirkt ausgeglichener und stabiler als in den vergangenen Jahren. Die Verantwortung dürfte diesmal nicht alleine auf einer Paradereihe liegen. „Ein erfolgreiches Team zu bilden, ist ein langer Prozess. Wir werden Schritt für Schritt besser und haben schon viele wichtige Erfahrungen gesammelt“, so der neue Cheftrainer. Aus allen Tests nahm er viele positive Dinge

mit – auch aus dem ersten und einzigen Test auf eigenem Eis am vergangenen Wochenende gegen die Düsseldorfer EG. Das Spiel endete zwar aus Krefelder Sicht mit 1:2, doch unterstrich es für den 37-jährigen eindrucksvoll die Wichtigkeit der Special Teams. Alle drei Treffer fielen im Powerplay. Bei ausgeglichenen Mannschaften und Spielen machen die Unter- und Überzahlformationen oft den Unterschied auf dem Eis aus.

„Wichtig ist, dass wir unser Spiel so einfach wie möglich halten. So gewinnt man Spiele“, ist sich Reid sicher. „Ich habe mir München in der CHL angeschaut und es auch bei Bremerhaven gesehen. Sie arbeiten hart, laufen schnell, spielen einfach und haben Erfolg.“ Von seinen Goalies fordert der neuen Coach „big saves“ und dass sie einige Spiele für das Team aus dem Feuer holen. Wer nun im Tor steht, war einige Tage ungewiss. Doch inzwischen ist klar: Dimitri Pätzold, der im Spiel gegen die DEG früh ausscheiden musste, ist einsatzbereit.

SK Autotechnik Meisterbetrieb
Wir machen, dass es fährt!
Savvas Kiriakidis
SK Autotechnik Krefeld
Höfgeshofweg 8
47807 Krefeld
02151 / 547834
www.sk-autotechnik-krefeld.de

Der Coach hat das Wort



Headcoach Brandon Reid

100 Prozent geben

Liebe Fans,

die Vorbereitungsphase war sehr lang. Heute können wir gegen Bremerhaven endlich alle in die Spielzeit 2018/19 starten.

Das Vorbereitungsspiel gegen Düsseldorf in der Rheinlandhalle am vergangenen Freitag war das erste Heimspiel für mich und meine Mannschaft. Die Jungs waren in den ersten fünf Minuten schon etwas nervös, danach sind wir aber besser ins Spiel gekommen. Die Strafzeiten haben uns leider wieder zurückgeworfen.

Wir wissen, dass wir ab heute immer mit Herz spielen und alle Jungs 100 Prozent für die Mannschaft geben müssen. Das war noch nicht bei allen Spielern der Fall. Daran arbeiten wir! Ich bin überzeugt davon, dass wir das schaffen.

Euer Coach Brandon Reid

1. Spieltag 14. September

Krefeld Pinguine	-	Fischtown Pinguins
Kölner Haie	-	Augsburger Panthers
Straubing Tigers	-	ERC Ingolstadt
Adler Mannheim	-	Düsseldorfer EG
Schwenninger Wild Wings	-	Nürnberg Ice Tigers
Iserlohn Roosters	-	Grizzlys Wolfsburg
Eisbären Berlin	-	Red Bull München

2. Spieltag 16. September

Düsseldorfer EG	-	Iserlohn Roosters
Nürnberg Ice Tigers	-	Eisbären Berlin
Grizzlys Wolfsburg	-	Schwenninger Wild Wings
Red Bull München	-	Straubing Tigers
Fischtown Pinguins	-	Kölner Haie
Augsburger Panther	-	Adler Mannheim
ERC Ingolstadt	-	Krefeld Pinguine

NIKA®
Medical Produkte GmbH
...wünscht gute Besserung!

Coach Brandon Reid muss auf Patrick Seifert verzichten. Goalie Dimitri Pätzold ist wieder fit



Spieler der Woche

Phillip Bruggisser

Rückennummer: 91

Geburtstag, -ort: 7. August 1991 in Ringsted, Dänemark

Nationalität: Däne

Familienstand: ledig

Größe, Gewicht: 183 cm, 85 kg

Position: Verteidiger, **Schusshand:** rechts

Beim KEV seit: 2018

Karriere-Stationen: Efb-Ishockey (DAN), Sundvall, Almtuna, Kristianstad (SWE), Roovre, Esbjerg (DAN)

Warum hast du dich für die DEL und Krefeld entschieden?

Schweden und die dortige Spielart hat mir nicht so gelegen. Das Hockey in Deutschland passt besser zu mir. Als ich das Angebot aus Krefeld bekam, habe ich nicht lange überlegt. Auch die Gespräche mit dem Trainer, den ich schon aus Dänemark kannte, waren sehr gut.

Kannst du dich an dein erstes Profispiel erinnern?

Das war ein besonderes Spiel. Wir haben hoch verloren. Beim Spielstand von 1:7 bekam ich meinen ersten Shift. Es war trotz der Niederlage ein unglaubliches Gefühl.

Was war dein schönstes Eishockeyerlebnis?

Die Meisterschaften 16 und 17 mit Esbjerg, meine erste A-WM 2014 in Weißrussland und der Aufstieg mit der U-20 in die A-Gruppe waren tolle Erlebnisse.

Größte persönliche Enttäuschung im Eishockey?

Wenn ich zurückblicke, war das mein letztes Jahr in Schweden. Es hat mich zugleich aber auch stärker gemacht. Jetzt weiß ich besser, was ich möchte.

Was ist dein größter Eishockeytraum?

Erfolg haben mit den Pinguinen. Olympische Spiele mit Dänemark.

Wer ist für dich der beste Eishockeyspieler aller Zeiten?

Niklas Lidström, Bobby Orr und Connor McDavid.

Wie lautet deine „Traum-Starting-Six“, in der du gerne einmal auflaufen würdest?

Tor: Patrick Roy, Verteidigung: Erik Karlsson, Phillip Bruggisser, Sturm: Wayne Gretzky, Steve Yzerman, Connor McDavid.

Was erwartest du von der Saison 2018/19? Was sind deine persönlichen Ziele?

Oberste Priorität haben für mich die Playoffs. Dann kann alles passieren. Mein persönliches Ziel ist es, mich weiter zu verbessern. Wenn das Team gut und erfolgreich spielt, hat es jeder geschafft, sich zu verbessern.



Sicher an der Scheibe und körperlich robust: Neuzugang Phillip Bruggisser.

Ein Wikinger mit Erfolgsgen

Der dänische Nationalspieler Phillip Bruggisser ist neuer Kapitän der Pinguine. Der erfahrene und spielstarke Abwehrspieler kam von Esbjerg Energy zum KEV und freut sich auf Krefeld und die neue Liga, in der er unbedingt eines will: Erfolg!

Erfolg kennt der neue Kapitän der Pinguine. 2017 holte Phillip Bruggisser mit Esbjerg Energy den Meistertitel und wurde in der vergangenen Spielzeit ins All-Star-Team in der dänischen Topliga gewählt. Dass der 27-jährige auch zum Kreis der etablierten Nationalspieler gehört, ist dabei fast schon klar. Mit den Dänen feierte er auch international beachtliche Erfolge.

Seinen neuen Trainer in Krefeld hat der 183 Zentimeter große und 85 Kilogramm schwere offensivstarke Verteidiger bereits gut in den vergangenen beiden Spielzeiten in Dänemark kennengelernt. In diesem Frühjahr auch schmerzhaft. Mit seinem Team schied Bruggisser in den Playoffs gegen die Pirates Alborg aus, die 2018 die Meisternachfolge antraten und von Brandon Reid dorthin geführt wurden. „Im entscheidenden siebten Spiel haben wir trotz einer 2:1 Führung noch verloren. Das war bitter“, so der Blondschof, der in dieser Saison gemeinsam mit seinem neuen Headcoach in Krefeld eine Erfolgsgeschichte schreiben möchte.

Dafür bringt der Abwehrspezialist viel Erfahrung mit an

den Rhein. Für sein Heimatland nahm er an den U 18 und U 20 Weltmeisterschaften sowie den A-World Cups 2014 und 2017 teil. In den letzten drei Spielzeiten bestritt er 131 Hauptrundenspiele, erzielte dabei 19 Tore

wie in Dänemark intensiv beobachtet haben. Er ist verantwortungsbewusst im Defensivverhalten und kreativ in der Offensive. Qualitäten, die wir benötigen.“ Dass Phillip einmal Eishockeyspieler oder gar Nationalspieler werden würde, war allerdings alles andere als geplant. „In unserer Familie hat Eishockey absolut keine Tradition. Die nächste Eishalle war von unserem Heimatort 45 Minuten entfernt, und mein Vater hat mich und meinen Bruder mal zu einem Lauftraining gebracht. Als ich dort die großen Eishockeyspieler gesehen habe, habe ich mich in den Sport verliebt.“

Aus der frühen Liebe wurde eine echte Erfolgsgeschichte,

Mit Phillip Bruggisser haben die Pinguine einen international erfahrenen Verteidiger verpflichtet.



und gab 61 Vorlagen. Hinzu kommen 38 Playoff-Spiele mit acht Toren und 14 Assists.

Hinten verantwortungsbewusst, vorne kreativ

Pinguine-Sportdirektor Matthias Roos freut sich sehr über den Neuzugang. „Phillip ist ein zuverlässiger Verteidiger, den wir bei der WM in Köln 2017 so-

die Vater Jan stets begleitete. „Ohne ihn wäre ich sicher nicht hier.“ Zum DEL-Debüt von Phillip Bruggisser hat sein Vater und Fan sein Kommen angekündigt. „Das wird er sich nicht nehmen lassen.“ Doppelte Freude also im Hause Bruggisser auf den Startschuss in die DEL-Saison 2018-19!

WKR **WOHNSTÄTTE KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

DL - Sa. ab 18 Uhr **KREFELD** WESTPARKSTR. 102
SPORTS BAR
KARUSSELL

- ★ GEPFLEGTE SPEISEN & GETRÄNKE
- ★ INTERNET TV SPORTS BAR
- ★ LAOLA1 TV SPORTS BAR
- ★ LIVE ÜBERTRAGUNGEN

SPORTS BAR ★ GASTSTÄTTE ★ PUB ★ LOUNGE ★ BISTRO ★

Vor- & Nach den Heimspielen geöffnet!
Sportszenetreff auch in der Woche!
WWW.SPORTS BAR-KARUSSELL.DE



Besondere Abo-Modelle für die neue Spielzeit

Für die 26 Heimspiele stehen Sonder-Abos zur Verfügung. Die reguläre Dauerkarte ist weiterhin die günstigste Variante. Daneben gibt es drei neue Abo-Angebote. Die Details:

Mini-Abo Freitag: Sechs Freitagsbegegnungen haben rund zehn Prozent Rabatt im Vergleich zum Einzelkartenpreis. Die Begegnungen sind festgelegt, ein Derby gegen die DEG ist enthalten. Die Dauerkarte ist übertragbar.

Mini-Abo Sonntag: Gleiches gilt für sechs Sonntagsbegegnungen. Bis auf einen Unterschied: Das Derby ist gegen die Kölner Haie.

15er-Abokarte: 13 Spiele zahlen, 15 Spiele sehen! In den Partien ist jeder Gegner mindestens einmal enthalten. Die Dauerkarte ist übertragbar.

Neben Vollzahlkarten wird es auch ermäßigte Tickets und Kinderkarten geben. Alle Angebote sind online über www.kevtickets.de, im Fan-shop an der Westparkstraße zu den bekannten Öffnungszeiten sowie im Mediacenter Krefeld der WZ an der Rheinstraße buchbar.



Das heutige Instagram-Bild der Krefeld Pinguine kommt von Patrick Klein (l.), hier mit Mitspieler Diego Hofland: Das Team war zur Autogrammstunde in der Markthalle zu Gast. Die Profis haben an den Theken sowie beim Einpackservice geholfen und beim Kassieren assistiert.

Pinguine Topscorer

Name	Nr.	Sp.	T	V	GP	+-	Str.
Edwin Schitz	#5	0	0	0	0	0	0
Diego Hofland	#6	0	0	0	0	0	0
Mathias Trettenes	#8	0	0	0	0	0	0
Philipp Kuhnekath	#10	0	0	0	0	0	0
Travis Ewanyk	#11	0	0	0	0	0	0
Jacob Berglund	#12	0	0	0	0	0	0
Chad Costello	#13	0	0	0	0	0	0
Lois Spitzner	#14	0	0	0	0	0	0
James Bettauer	#15	0	0	0	0	0	0
Kirill Kabanov	#17	0	0	0	0	0	0
Tim Miller	#18	0	0	0	0	0	0
Niklas Postel	#19	0	0	0	0	0	0
Patrick Seifert	#20	0	0	0	0	0	0
Tom Schmitz	#25	0	0	0	0	0	0
Greger Hanson	#26	0	0	0	0	0	0
Adam Kiedewicz	#28	0	0	0	0	0	0
Martin Lefebvre	#40	0	0	0	0	0	0
Alex Trivellato	#53	0	0	0	0	0	0
Jordan Caron	#57	0	0	0	0	0	0
Alex Trivellato	#53	0	0	0	0	0	0
Philip Riefers	#60	0	0	0	0	0	0
Darren Mieszkowski	#72	0	0	0	0	0	0
Vinny Saponari	#74	0	0	0	0	0	0
Garrett Noonan	#77	0	0	0	0	0	0
Adrian Grygiel	#83	0	0	0	0	0	0
Daniel Pietta	#86	0	0	0	0	0	0
Martin Schymainski	#88	0	0	0	0	0	0
Phillip Bruggisser	#91	0	0	0	0	0	0
Mike Schmitz	#95	0	0	0	0	0	0
Joel Keussen	#97	0	0	0	0	0	0

Torhüter

Name	Nr.	Sp.	Min.	GT	GTS	SV	SV%
Michel Wedekamp	#27	0	0	0	0	0	0%
Patrick Klein	#29	0	0	0	0	0	0%
Dimitri Pätzold	#32	0	0	0	0	0	0%

Auf den Zahn gefühlt...

7 Fragen an die Stars der Krefeld Pinguine

Gibt eine berühmte Person, die du gerne einmal treffen würdest?

Steven Gerrard vom Liverpool. Er hat dort 22 Jahre gespielt und 504 Profispiele gemacht. Er steht für alles, was den FC Liverpool ausmacht. Ihn zu treffen wäre großartig.

Welche anderen Sportarten, außer Eishockey, interessieren dich?

Fußball. Ich schaue mir so oft ich kann die Spiele vom FC Liverpool an. Ein toller Verein. Auch Golfen interessiert mich. Allerdings mehr das selber spielen. Mein Handicap ist aktuell 6.

Warst du als Teenager Fan einer Mannschaft oder eines Spielers (Eishockey, Fußball)?

Die Detroit Red Wings waren mein Team. Als Spieler habe ich schon immer zu Philip Larsen aufgeschaut, der in der NHL unter anderem für Edmonton und Dallas gespielt hat.



Momentan spielt er in der KHL für Ufa. Ein kompletter Abwehrspieler mit viel Offensivpower.

Womit verbringst du am liebsten deine Freizeit, was sind Deine Hobbys?

Neben dem Golf zocke gerne an der PS4 „Fortnite“ mit den Jungs. Es macht echt viel Spaß, auch wenn die Jungs meistens besser sind.

Wo hast du deinen letzten Urlaub verbracht?

(Lacht!). Ich war mit Freunden auf einem Trip in Spanien. Es war hart, mehr sage ich nicht.

Was braucht man aus deiner Sicht, um Profisportler zu werden?

Harte Arbeit und Entschlossenheit. Den absoluten Willen. Natürlich auch etwas Glück und das Talent.

Hast du einen Spitznamen?

„Bruggi“

KEV-Verteidiger Phillip Bruggisser

Weil uns Stadt und Menschen am Herzen liegen!

Wir für Krefeld!



Pinguins kein Underdog mehr

Zwei Spielzeiten haben inzwischen die Fischtown Pinguins aus Bremerhaven in der Deutschen Eishockey Liga hinter sich. Beide Male konnten sich die Norddeutschen für die Playoffs qualifizieren. Diesmal startet die Mannschaft von Thomas Popiesch nicht mehr als Außenseiter in die Saison. Die Konkurrenz ist gewarnt.

FISHTOWN PINGUINS



TORHÜTER: Jaroslav Hübl (Nr. 24), Tomas Pöpperle (42)

VERTEIDIGER Chris Rumble (10), Maxime Fortunus (18), Kevin Laval-lée (20), Curtis Gedig (29), Nicolas B. Jensen (48), Mike Moore (55), Will Weber (78)

STÜRMER: Jan Urbas (9), Corey Quirk (11), Rylan Schwarz (13), Ross Mauer mann (14), Brock Hooton (16), Chad Nehring (22), Mike Hoeffel (26), Carson McMillan (27), Dominik Uher (46), Alex Friesen (57), Tobias Kircher (65), Justin Feser (71), Miha Verlic (91), Christoph Körner (97)

TRAINER: Thomas Popiesch

CO-TRAINER: Andrew McPherson

MANAGEMENT: Alfred Prey, Hauke Hasselbring

ZUGÄNGE: Maxime Fortunus (Springfield/AHL), Curtis Gedig (Stavanger/NOR), Will Weber (Crimmitschau/DEL2), Carson McMillan (Esbjerg/DAN), Dominik Uher (Sparta Prag), Alex Friesen (Leksands/SWE), Justin Feser (Krefeld Pinguine), Miha Verlic (Villach/AUT)

ABGÄNGE: Cody Lampl (Adler Mannheim), Wade Bergmann (Grizzlys Wolfsburg), Brock Maschmeyer (Heilbronner Falken/DEL2), Kris Newbury (Brampton Beast/ECHL), Jason Best (Thomas Sabo Ice Tigers), Jordan George (Lausitzer Füchse/DEL2), Jordan Owens (Sheffield Steelers/EIHL), Rob Bordson (Dornbirner EC/EBEL), Bronson Maschmeyer, Marian Dejdar (Ziel unbekannt)

2016 starteten die Bremerhavener in das Abenteuer DEL, und keiner hatte das Team von der Nordsee als größten Underdog der Liga auf dem Zettel. Zwei Jahre später hat sich das Bild nachhaltig geändert. Die Mannschaft von Trainer Thomas Popiesch, der von 1991 bis 1993 als Stürmer beim KEV die Schlittschuhe schnürte, schaffte es in beiden Spielzeiten souverän in die Playoffs und hat sich viel Respekt in der Liga erspielt.

Für die heute beginnende Jubiläumssaison in der DEL haben sich die Nordlichter wieder viel vorgenommen, und das erklärte Ziel Playoffs scheint mit dem aktuellen Kader absolut realistisch. „Die Pinguins haben ihren Kader noch einmal qualitativ verbessern können und werden wieder der gewohnt unbehagliche Gegner sein“, so Matthias Roos, Sportdirektor der Krefeld Pin-



Bremerhavens Coach Thomas Popiesch hat selbst einige Jahre in Krefeld gespielt.

guine. Zudem hat der Sportdirektor einen unglaublichen Zusammenhalt beim heutigen Saison-Premieregegner ausgemacht.

Kader der Pinguins sehr nordamerikanisch geprägt

Wie bei vielen DEL-Clubs hat sich auch in Bremerhaven das Spielkarussell ordentlich gedreht, wobei der neue Kader an



Eine verschworene Gemeinschaft der Fischtown Pinguins: das Team um Jan Urbas

Qualität gewonnen haben dürfte. Prominenten Abgängen wie Cody Lampl (Mannheim) und Kris Newbury (zurück nach Kanada) stehen hochkarätige Neuzugänge gegenüber.

Neben Ex-Pinguin Justin Feser, der im vergangenen Jahr in Krefeld voll überzeugen konnte und mittlerweile einen deutschen Pass hat, holte Manager Alfred Prey weitere Ahornblätter und US-Boys an die Nordsee. Curtis Gedig, Will Weber und Alex Friesen

hatten alle ihre Wiege in Nordamerika stehen, haben aber wie Feser deutsche Papiere.

Eine Importstelle im Team belegt der Kanadier Maxime Fortunus. Der farbige Abwehrspieler mit Wurzeln in Haiti hat zwar bereits 35 Lenze auf dem Buckel, bringt dafür aber neben einer enormen Physis die Erfahrung von 1000 AHL-



Im vergangenen Jahr noch im Trikot der Krefeld Pinguine: Justin Feser. Bei seinem neuen Team trägt er die Rückennummer 71.

und neun NHL-Spielen mit. Auch sein Landsmann Carson McMillan gilt als ein Königstransfer. Der Mittelstürmer schoss vergangenes Jahr in Dänemark für Esbjerg 26 Tore und legte 33 weitere auf.

Neu ist ein slowenischer Kumpel von Jan Urbas. Miha Verlic war in den vergangenen drei Jahren in Villach (EBEL) einer der Torgaranten und weiß sicher auch, wo das Tor in der

DEL steht. Im Tor der Frackträger baut man weiter auf das tschechische Duo Tomas Pöpperle und Back-up Jaroslav Höfl. Der erfahrene tschechische Nationaltorhüter Pöpperle - er kam 2017 aus Prag - zeigte in seiner ersten DEL-Spielzeit im Trikot der Bremerhavener sein außergewöhnliches Können und war in vielen Schlachten der große Rückhalt.

www.fishtown-pinguins.de



Schon gewusst?

Hier erfahren Sie Rekorde, Wissenswertes und vieles mehr von den Pinguinen, aus der DEL und der Welt des Eishockeys.

● Oulu für Ice Tigers keine Reise wert

In der Champions Hockey League trafen die Krefeld Pinguine in den Spielzeiten 2015/16 und 16/17 zweimal auf Kärpät Oulu. Viermal verlor der KEV, wobei er sich in der Oulun Energia Arena bei zwei knappen Niederlagen (1:4 und 3:5) achtbar aus der Affäre zog. Die Thomas Sabo Ice Tigers aus Nürnberg kamen jetzt bei ihrem CHL-Gastspiel in Oulu ganz böse unter die Räder. 3:9 Tore hieß es am Ende. Im Rückspiel revanchierten sich die Franken aber und rangen die Nordlichter mit 4:3 nieder.

● 20 Spiele Sperre wegen Dopingvergehens

Nate Schmidt von den Las Vegas Golden Knights verpasst ein Viertel der NHL-Vorrunde wegen eines Dopingvergehens. Der Verteidiger des letztjährigen Stanley-Cup-Finalisten Vegas Golden Knights wurde von der NHL für 20 Liga-Spiele gesperrt und darf auch an keinem Vorbereitungsspiel teilnehmen. Der 27-jährige US-Amerikaner, der seine Unschuld beteuert, kann frühestens wieder am 18. November im Spiel bei den Edmonton Oilers mit den deutschen Stars Leon Draisaitl und Tobias Rieder zurückkehren.

● Top-Scorer Helm auch in der DEL

In der DEL trägt der Top-Scorer eines jeden DEL-Teams ab sofort einen besonderen Helm. Die Regelung, die im Oberhaus zur Spielzeit 2018/19 eingeführt wird, gibt es in der DEL2 bereits seit der Saison 2012/13. Dort trägt der Topspieler jeweils einen goldenen Helm ohne Werbepresenz. In der DEL wird der Helm Rot mit schwarzen und weißen Elementen sein. Das sind die Farben des neuen Sponsors „clever fit“, der mit Beginn der Spielzeit offizieller und exklusiver Fitnesspartner der Deutschen Eishockey Liga ist.



In YAYLA TÜRK haben die Krefeld Pinguine einen weiteren Premium-Sponsor gefunden.

Neuer Premium-Sponsor

Pinguine konnten YAYLA TÜRK aus Krefeld für ihren Eishockeysport gewinnen.

Die Krefeld Pinguine haben mit YAYLA TÜRK ein weiteres Unternehmen für ihre Sponsorengemeinschaft gewinnen können. „Neben den Fans ist auch die Unterstützung durch Unternehmen äußerst wichtig, um im Sport bestehen und mithalten zu können“, sagt der Sportdirektor des Vereins, Matthias Roos.

„Wir freuen uns, dass unser überarbeitetes Sponsoringkonzept erste Früchte trägt und wir mit YAYLA TÜRK einen internationalen Premium Partner mit Krefeldbezug dazu gewinnen konnten.“

Das Krefelder Unternehmen ist Spezialist für mediterrane Köstlichkeiten mit Schwerpunkt auf Milch- und Fleischwaren. Es startete 1979 mit einer kleinen Produktauswahl in türkischen Supermärkten. Jetzt nach über 35 Jahren verfügt YAYLA nicht nur über die Erfahrung, sondern auch über eine weltweite Vertriebsstruktur. Die Marke YAYLA und die Tochtermarken Fulya und Dogal versorgen Verbraucher in dutzenden Ländern täglich mit über 300 Produkten.

Bei den Krefeld Pinguinen wird YAYLA TÜRK mit dem re-

Kreative Wiederholungstäter
suchen Dich für intensive Kundenbeziehung.

Mailings + Newsletter. Print + Online. ✳

NIMM3
WERBEAGENTUR GMBH

Print + Pixel Full Service zum Festpreis.
Mevissenstraße 62 A · 47803 Krefeld · www.nimm3.de

lauchten Logo auf dem Rücken der Trikots, den Spielhelmen sowie auf einer TV-Bande vertreten sein. Sportdirektor Matthias Roos: „YAYLA fördert die Krefeld Pinguine

aus Leidenschaft für die Region Krefeld, den Sport und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Kulturen treffen aufeinander und wachsen gemeinsam heran.“



GUT GEPOLSTERT?
WIR POLSTERN
FÜR SIE!

HAFELS
RAUM AUSSTATTUNG

Kölner Str. 530-532 · 47807 Krefeld
Fon 021 51/309 60 · Fax 021 51/309 626
www.hafels-krefeld.de

Impressum

Pinguine hautnah Westdeutsche Zeitung, Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Wuppertal

Geschäftsführung: Kersten Köhler, **Chefredaktion:** Ulli Tückmantel

Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, José Macias (verantwortlich), Texte: Uli Geub, Fotos: Krefeld Pinguine, DEL/City Press, Lothar Strücken/Archiv

Verlagsleiter: Daniel Poerschke, Anzeigen (verantwortlich): Daniel Poerschke

Projektkoordination: Stefanie Geub

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf



Aktuelles
Trikot mit
Wunschname
und -nummer
geschenkt!

Für echte Fans:

**Jetzt die Westdeutsche Zeitung
lesen und offizielles Saison-Trikot
der Krefeld Pinguine sichern!**

**Jetzt bestellen unter:
wz.de/Pinguine-Abo**

